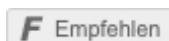


12. Juni 2012 07:10 Uhr

ZEIL GIBT STARTSCHUSS

Ab Dienstag rollt der Flexibus im Knoten Günzburg-Leipheim

Wirtschaftsminister Martin Zeil hat am Montag im Zehntstadel das Modellprojekt Flexibus gestartet. Ab Dienstag rollt der Rufbus nun auch im Knoten Günzburg-Leipheim. *Von Berthold Veh*

 F Empfehlen

 Tweet

 +1



Strahlende Gesichter beim Start des Flexibusses für den Landkreis Günzburg: (von links) Leipheims Bürgermeister Christian Konrad, Unternehmer Josef Brandner, die Landtagsabgeordneten Georg Barfuß und Alfred Sauter sowie Wirtschaftsminister Martin Zeil am Steuer.

Rudi Hammerdinger strahlt frohgemut übers ganze Gesicht. Der Günzburger ist zum Startschuss für das Modellprojekt Flexibus in den Leipheimer Zehntstadel gekommen. „Ich freue mich auf den Flexibus, gerade für ältere Menschen ist das ein Gewinn“, glaubt Hammerdinger, der Mitglied im Günzburger Seniorenbeirat ist. Ab

dem heutigen Dienstag rollt diese „U-Bahn des ländlichen Raums“, wie CSU-Landtagsabgeordneter Alfred Sauter den Rufbus nennt, auch im Knoten Günzburg-Leipheim. Und ab November 2012 soll der Flexibus im gesamten [Landkreis Günzburg](#) fahren – als Modellprojekt für den Freistaat Bayern.

Der stellvertretende bayerische Ministerpräsident Martin Zeil (FDP) gab am Montag in Leipheim den Startschuss für diese neue Form des öffentlichen Personennahverkehrs. Allein im Knoten Günzburg-Leipheim wurden in den vergangenen Wochen 514 Haltestellen für den Flexibus eingerichtet. Maximal 120 Meter sollen es von jeder Wohnung aus bis zur nächsten Haltestelle sein, erläutert Josef Brandner, der Chef des Unternehmens Bus Brandner Schwaben (BBS) und Erfinder des Flexibusses.

Der Flexibus kann im Raum Günzburg unter der Telefonnummer 08221/2000-100 täglich (Montag bis Freitag) in der Zeit von 7 bis 18 Uhr bestellt werden.